

Dein Tisch, o Herr, gibt uns

Text: nach Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Andreas Stoll (1837-1918)

G D⁷ G G/B C D⁷/A Em Bm

1. Dein Tisch, o Herr, gibt uns die Zei - chen Dei - ner
2. Dies Brot und die - ser Kelch - sie rüh - men Dei - ne
3. Zer - ris - sen ist der Vor - hang und der Him - mel
4. Dein Werk ist jetzt voll - bracht - Du hast die Schuld ge -

4 C G G/B G Am/C G/D D⁷ Em A⁷/C[#] D Em/G D/A A

Lie - be. Ge - stillt ist Got - tes Zorn, ver - söhnt sind e - wig
Gna - de, ver - kün - den Dei - nen Tod, bis Du bald kommst, o
of - fen, das Le - ben und die Herr - lich - keit sind un - ser
tra - gen! Gingst ein ins Hei - lig - tum, wo Du jetzt für uns

8 D G D⁷ G D A/C[#] D Em C

wir. Nicht ban - ge Furchtmacht jetzt noch uns - re Freu - de
Herr. Sie ru - fen stets uns zu auf un - serm Pil - ger -
Los. Der Fluch, den wir ver - dient, hat Dich für uns ge -
bist, wo Du uns im - mer - dar ver - trittst in al - len

12 G D D⁷ Em D G/B C G/D D⁷ G

trü - be, wir se - hen nichts als Lie - be hier.
pfa - de: Ge - trost, die Sün - den sind nicht mehr!
trof - fen. Lamm Got - tes, Dei - ne Lieb ist groß!
La - gen, bis je - des Glied ver - herr - licht ist.